

**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art  
**Herausgeber:** Visarte Schweiz  
**Band:** - (1934-1935)  
**Heft:** 5

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZER KUNST ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELL-  
SCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER,  
BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH :  
DER ZENTRAL-VORSTAND

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ  
DES PEINTRES, SCULPTEURS ET  
ARCHITECTES SUISSES

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION :  
LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION : A. DÉTRAZ, SECRÉT. CENTRAL 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHATEL, TÉL. 217  
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHATEL

NEUCHATEL № 5

JÄHRLICH 10 HEFTE  
10 CAHIERS PAR AN

№ 5 DEZEMBER 1934  
DÉCEMBRE 1934

## INHALT — SOMMAIRE

Neue Schweizerische Wandmalerei von Dr. W. Wartmann. — Büchertisch. — Ausstellungen.  
Nouvelle peinture murale suisse, par Dr W. Wartmann. — Bibliographie. — Exposition.  
Illustrationen. — Illustrations. — Auf dem Umschlag : Holzschnitt von H. V. Wiesmann.—  
Sur la couverture : Bois gravé de H. V. Wiesmann. — A. Blanchet. Karl Walser, K. Hügin,  
W. Clénin, P. Chiesa, P. Bodmer, A. H. Pellegrini, M. Poncet.

## *Neue Schweizerische Wandmalerei.*

Das Zürcher Kunsthauß bietet gegenwärtig eine sehr repräsentative Ausstellung der neuen schweizerischen Wandmalerei. Bei diesem Anlass wurde ein Katalog herausgegeben, der neben dem Verzeichnis der ausgestellten Werke, eine Aufzählung der in Zürich ausgeführten Wandmalereien sowie ein Werkverzeichnis lebender schweizerischer Wandmaler enthält.

Die Einleitung zu diesem Katalog hat der Verfasser, Herr Dr. W. Wartmann, Direktor des Zürcher Kunsthaußes, in liebenswürdigster Weise für unsere Leser zur Verfügung gestellt, wofür wir ihm vielmals danken.

Erwähnen wollen wir noch, dass diese Ausstellung einem Antrage des Präsidenten der Ausstellungskommission der Zürcher Kunstgesellschaft, des Ehrenpräsidenten unserer Gesellschaft, Herrn S. Righini, entspricht.

## I

Das Wandbild kann auf der Wand, als einer passiven, für sich selbst und für das Bild bestehenden, zufällig begrenzten Fläche, *herrschen*, wie die Illustration auf dem Pergament- oder Papierblatt des Buches ; oder *dienen*, als farbige Erhöhung der nach künstlerischen Gesetzen gegliederten und eigenkünstlerisch wirkenden Architektur.

Innerhalb dieser Pendelschwingung liegt neben der funktionellen auch ein gutes Teil der formalen Spannweite der Wandmalerei ; gleichzeitig für den Betrachter der stufenreiche Weg zwischen *Lesen* und *Schauen*. Die Erfüllung ist in der Mitte, wo das Wandbild als gutes Kleid eines gesunden Körpers nichts anderes betont und